



Adventbasar beim Sozialzentrum Wilder Kaiser

„Klein, aber fein“ - so lautete der allgemeine Tenor beim Weihnachtsmarkt des Sozialzentrums in Scheffau

Stände mit Dekorativem, Leckereien und vielem mehr waren vorbereitet worden und luden die BesucherInnen in stimmungsvollem Rahmen zum Verweilen und Kaufen ein.

Seit dem Sommer waren die TeilnehmerInnen der regelmäßig stattfindenden Basteltreffen im Pflegeheim mit viel Eifer damit beschäftigt, unter fachkundiger Anleitung der Aktivierungsmitarbeiterinnen verschiedenste Dekorationsstücke, Tees, Kräutersalze, Liköre und anderes für den Basar vorzubereiten. Dementsprechend groß war die Freude darüber, dass so viel Selbstgemachtes beim

Weihnachtsmarkt verkauft werden konnte. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt den HeimbewohnerInnen zugute und wird unter anderem für deren Betreuungs- und Aktivierungsangebot verwendet. Mit Glühwein und Punsch aus der Heimküche sowie einer schmackhaften Suppe und köstlichen Waffeln der Söllandler Bäuerinnen kam auch das kulinarische Angebot beim Adventbasar nicht zu kurz. Für die passende musikalische Weihnachtseinstimmung sorgten Weisenbläser aus Scheffau, bevor eine hiesige Kindergruppe als „Anklöpfler“ die Anwesenden begeisterte.

Um diese Veranstaltung möglich zu machen, bedurfte es vieler HelferInnen und UnterstützerInnen, denen hiermit ganz herzlich gedankt wird:

- den Söllandler Bäuerinnen für die Verköstigung
- dem Team der Heimküche
- den BewohnerInnen des Pflegeheims und Betreuten Wohnens für den fleißigen Basteleinsatz unter der Leitung der Aktivierungsmitarbeiterin Bettina Klösch
- der Gemeinde Söll für die Z'sammkemma-Stände
- der Pfarre Scheffau für die Gestecke
- den Firmen AAP Holz und Zimmerei Mitterer für die regelmäßigen Holzspenden
- allen, die Obst und Kräuter zur Verfügung gestellt haben
- Magdalena Juen für die Spende des Tons und der Anhänger
- Monika Herzog für die schönen Strickgeschenke
- Erika Schmidhofer und Gabi Benedikt für ihre Mithilfe
- jenen, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Betreuung der Basarstände und darüber hinaus mitgeholfen haben, allen voran dem Haustechniker des Pflegeheims, Gottfried Horngacher